

## **„Nettetal ohne Barrieren“: Netzwerk trifft sich seit 15 Jahren – Austausch stärkt Inklusion & Sozialraumarbeit**

**Nettetal, 30.10.2025** — Am gestrigen Abend kam erneut das Netzwerk „Nettetal ohne Barrieren“ zusammen. Das etablierte Format besteht seit mittlerweile 15 Jahren und findet zweimal jährlich statt, um Barrieren abzubauen und Teilhabe in Nettetal kontinuierlich zu verbessern.

Vertreten waren u. a. der Veranstalter die Stadt Nettetal, das Quartierszentrum, die Lebenshilfe, Die Mutigen e. V., weitere Institutionen aus dem Bereich Teilhabe sowie betroffene Bürgerinnen und Bürger.

### **Fachliche Impulse und Austausch**

Nora Farber stellte die Arbeit des Quartierszentrums Nettetal vor und gab Einblicke in Projekte der Sozialraumarbeit — mit Fokus auf Unterstützung, Begegnung und wohnortnahe Teilhabeangebote.

Ein besonderer Beitrag galt der Aktion „Mit Sicherheit mobil – aktiv in allen Lebenslagen“, die bereits erfolgreich stattfand — gemeinsam mit der Stadt, der Polizei, der Lebenshilfe, NetteVital und weiteren Partnern. Ziel ist es, Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zu stärken und Mobilität und Sicherheit im Alltag zu fördern.

Dagmar Tohang, ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Nettetal, die seinerzeit auf Antrag der WIN berufen wurde, war ebenfalls vor Ort. Sie brachte ihre Perspektive und Erfahrung ein und unterstützte gemeinsam mit weiteren Vertreterinnen und Vertretern die Moderation des Treffens.

### **Beteiligung & Ausblick**

Es wurden Ideen und Wünsche gesammelt, u. a. zu barrierefreiem Zugang, sensorischen Bedürfnissen, Unterstützungsstrukturen und inklusiven Bildungs- und Freizeitangeboten. Zudem wurde die kommende Veranstaltung „Gemeinsam in den Advent“ vorgestellt.

### **Statement**

„Ich habe gestern sowohl als Betroffene und Mutter als auch stellvertretend für die WIN teilgenommen. Für viele Familien – auch für uns persönlich – sind Barrieren im Alltag nicht nur Hindernisse, sondern echte Belastungen. Inklusion heißt, Strukturen so zu gestalten, dass alle Menschen selbstverständlich teilhaben können. Besonders wertvoll war, wie offen Wünsche gesammelt und konkrete Ideen entwickelt wurden. Nur mit echter Beteiligung entstehen Lösungen, die wirken.“

**- Patricia Spors, WIN Nettetal**

### **Gemeinsames Ziel**

Ein Nettetal, in dem Vielfalt selbstverständlich dazugehört und Barrieren gar nicht erst entstehen.